

Neuer Marktplatz in Lützenkirchen eingeweiht

Platz für Spiele, Feste und Wochenmarkt

Von



Gabi Knops-Feiler



Um vor lauter Menschen eine gute Übersicht auf den neuen Marktplatz erhalten zu können, bedurfte es eines Blicks aus der vierten Etage des neu gebauten Hauses.

Foto:

Gabi Knops-Feiler

LÜTZENKIRCHEN -

Lachende, hoffnungsfrohe Gesichter, ausgelassene Fröhlichkeit, Gläser klirren – bei der Eröffnung des neuen Marktplatzes in Lützenkirchen war die Stimmung ähnlich, wie an Silvester: Jeder hofft, dass die Zukunft etwas Gutes bringt.

Rund um das neu gestaltete Zentrum im Herz von Lützenkirchen hat die Bauträgersgesellschaft ID GmbH bereits neu gebaut oder wird dies noch tun. „Wir sind glücklich“, sagte Clemens von Dryander, einer der Geschäftsführer, „dass wir die Fertigstellung des ersten Bauabschnitt mit 44 Wohneinheiten feiern können“. Zügig soll

es in diesem Jahr mit dem zweiten Bauabschnitt auf der Ostseite weiter gehen. Der Bauantrag ist eingereicht, Baubeginn wird noch in diesem Jahr sein. Mit Fertigstellung der gesamten Maßnahme – zuletzt folgen rund 20 Wohnungen auf der Westseite – ist ab etwa 2020 zu rechnen. Für die durchgehende Gestaltung soll auch noch die alte Squash-Halle abgerissen werden. Voraussichtlich werde auf dem Gelände ein Mehrgenerationen-Haus oder Altenwohnheim gebaut, erläuterte von Dryander. Bereits am Wochenende stellte der Werbering Lützenkirchen auf der Fläche sein Festzelt für den „Tanz in den Mai“ auf. Danach wird der Platz noch einmal kurz für einige Restarbeiten gesperrt. Spätestens ab Juli kann das Areal dauerhaft für den Wochenmarkt genutzt werden.

Der Erhalt des Wochenmarktes als kulturelle Einrichtung sei ein ganz wichtiges Kriterium gewesen, über das er sich besonders freue, kommentierte Markus Willeke, Vorsitzender des Werberings Lützenkirchen. „Wir sind zuversichtlich dass auch alles andere gut funktioniert.“ Er hoffe zudem, dass die neuen Nachbarn, die ja zum Teil schon lange in Lützenkirchen wohnten, Verständnis aufbringen würden, wenn es ab und zu mal etwas lauter werde. „Sie sind sehr gerne eingeladen, ebenfalls mit uns zu feiern.“

In seiner Ansprache mahnte auch Oberbürgermeister Uwe Richrath zum gemeinsamen Miteinander und zur gegenseitigen Rücksicht. Es sei eine gute Entscheidung gewesen, den zuvor unansehnlichen Marktplatz neu zu gestalten, ergänzte Richrath. Das sahen die meisten von hunderten Bürgern ebenso, die neben Bauträgern und Vertretern von Politik und Verwaltung zur offiziellen Einweihung gekommen waren. Sie zeigten sich sehr einverstanden mit dem neu gestalteten, rund 1900 Quadratmeter großen Grundstück, das um etwa 50 Meter weiter östlich und somit näher an die Kirche verlegt wurde. Eine größere Sandfläche am Straßenrand rund um den zwiegeschwänzten Bergischen Löwen bleibt so, wie sie ist. Das sei eine wassergebundene Decke, erklärte von Dryander, die sich noch stärker verfestigen werde. Sie solle als eine Art Zentrum fungieren, die sich auch als Fläche für Boule-Spiele hervorragend eigne. Sprach's und lud seine Kollegen sowie Uwe Richrath zu einer ersten gemeinsamen Partie ein. Nachdem die Jazzband Greencard erneut spielte, präsentierte Dr. Wolfgang Hübner eine Spende des Werberings. Es ist ein automatisierter externer (AED) Defibrillator, der vermutlich in der Filiale Lützenkirchen der Sparkasse Leverkusen stationiert wird, da diese an sieben Tagen rund um die Uhr erreichbar ist.

– Quelle: <http://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/26770440> ©2017

<http://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/mein-blatt/lokale-informationen/opladen/neuer-marktplatz-in-luetzenkirchen-eingeweiht-platz-fuer-spiele--feste-und-wochenmarkt-26770440>